



Vorbereitung, Qualifizierung und Integrationsmaßnahmen

Reutlingen



Mit beruflicher Reha zurück in den Job und zurück ins Leben



Für Sie da:
Das Team in Reutlingen



Reutlinger Guatsle

Am Tor zur Schwäbischen Alb lässt es sich hervorragend leben und wunderbar arbeiten. Reutlingen ist das größte Wirtschaftszentrum zwischen Stuttgart und dem Bodensee und beherbergt über 5.000 Betriebe. Die wichtigsten Wirtschaftszweige sind Elektrotechnik und Elektronik, Maschinenbau und Automatisierung, Handel, Logistik und ein breites Spektrum von Dienstleistungen.



Info

Die Geschäftsstelle im Ziegelweg 1/1 ist barrierefrei zugänglich und behindertengerecht ausgestattet.

In Reutlingen sind Sie gut aufgehoben

Schritt für Schritt ins Arbeitsleben – und das erfolgreich seit über 10 Jahren. Im Berufsförderungswerk in Reutlingen unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg zurück in den Job.

Neben fachlichem Know-how bieten wir je nach Maßnahme intensive Förderung an:

Sozialpädagogische Betreuung

Uns liegt Ihre persönliche Weiterentwicklung am Herzen, deshalb fördern, fordern und unterstützen Sie unsere Integrationscoaches von Beginn an.

Psychologische Begleitung

Sie kämpfen mit Prüfungsangst oder befinden sich in einer Krise? Dann steht Ihnen unser erfahrener Psychologe zur Seite. Durch unterstützende Gespräche bekommen Sie Hilfestellung und fachlichen Rat.

Erprobtes Integrationsmanagement

Ein gutes Selbstmarketing ist das A und O beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Genau darauf zielt das Erfolgstraining ab: Unsere Coaches erarbeiten mit Ihnen eine aussagekräftige Bewerbung, führen Telefontrainings durch, bereiten Sie auf Vorstellungsgespräche vor und zeigen Ihnen, wie Sie sich erfolgversprechend präsentieren.

Und weil zu einer guten Bewerbung unbedingt ein professionelles Bild gehört, setzt Sie unsere Hausfotografin ins richtige Licht.

Positives Auftreten und Kommunizieren

Wir trainieren mit Ihnen, Lampenfieber zu überwinden und durch eine achtsame Kommunikation positiv aufzufallen. Durch theoretische Inputs und Praxissimulationen mit Feedback üben Sie, Ihre Kernbotschaft richtig zu platzieren. Mit einer gelungenen verbalen und nonverbalen Kommunikation steigern Sie Wirkung und Erfolg in Ihren Gesprächen.

Selbstfürsorge

Mit Schulungen zur Achtsamkeit finden Sie in der schwierigen beruflichen Umbruchphase Ruhe und Entspannung. Sie lernen, die Methoden auch im Alltag anzuwenden und auf sich selbst zu achten. Die neu gewonnene Energie nutzen Sie positiv: Mittels Selbstreflektion unterstützen wir Sie dabei, Ihre eigenen Kompetenzen zu entdecken, zu erschließen oder auszubauen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Ausstattung und Basistrainings

Die Schulungsräume sind freundlich, modern und mit aktueller Technik ausgestattet. Neben professionellem EDV-Training werden auch sozialrechtliche Themen wie Schwerbehindertenrecht oder Kündigungsschutz und Zeugnissprache behandelt. Wir legen großen Wert auf ein gutes Gruppenklima und einen respektvollen Umgang miteinander.

Sport und Entspannung

Mit kurzen Übungen bringen wir Sie während Ihrer Zeit im BFW regelmäßig in Bewegung. Das Thema Ernährung bleibt auch nicht außen vor. Obst und Wasser anstelle von Softdrinks und Süßigkeiten helfen für einen guten Energiezustand. Außerdem können Sie einmal wöchentlich im Reutlinger Therapie- und Analysezentrum trainieren – kostenfrei!

Unser Angebot im Berufsförderungswerk in Reutlingen

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie detaillierte Informationen zu unseren Angeboten in Reutlingen.

Mit beruflicher Reha zurück in den Job und zurück ins Leben.....	2
Nach Unfall oder Krankheit beruflich neu durchstarten.....	4
RehaStep	6
RehaStep+	8
Reha-Einzelcoaching	9
Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB)	10
Erfolg hat ein Gesicht	12
Anfahrtsbeschreibung	13

Wir beantworten Ihre Fragen



Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfw-schoemberg.de



Ansprechpartnerin

Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfw-schoemberg.de



Beratung

Lernen Sie uns kennen und kommen Sie zu einem Beratungsgespräch vorbei.

Erste Einblicke in unsere Geschäftsstelle erhalten Sie auf www.bfw-in-reutlingen.de



Information

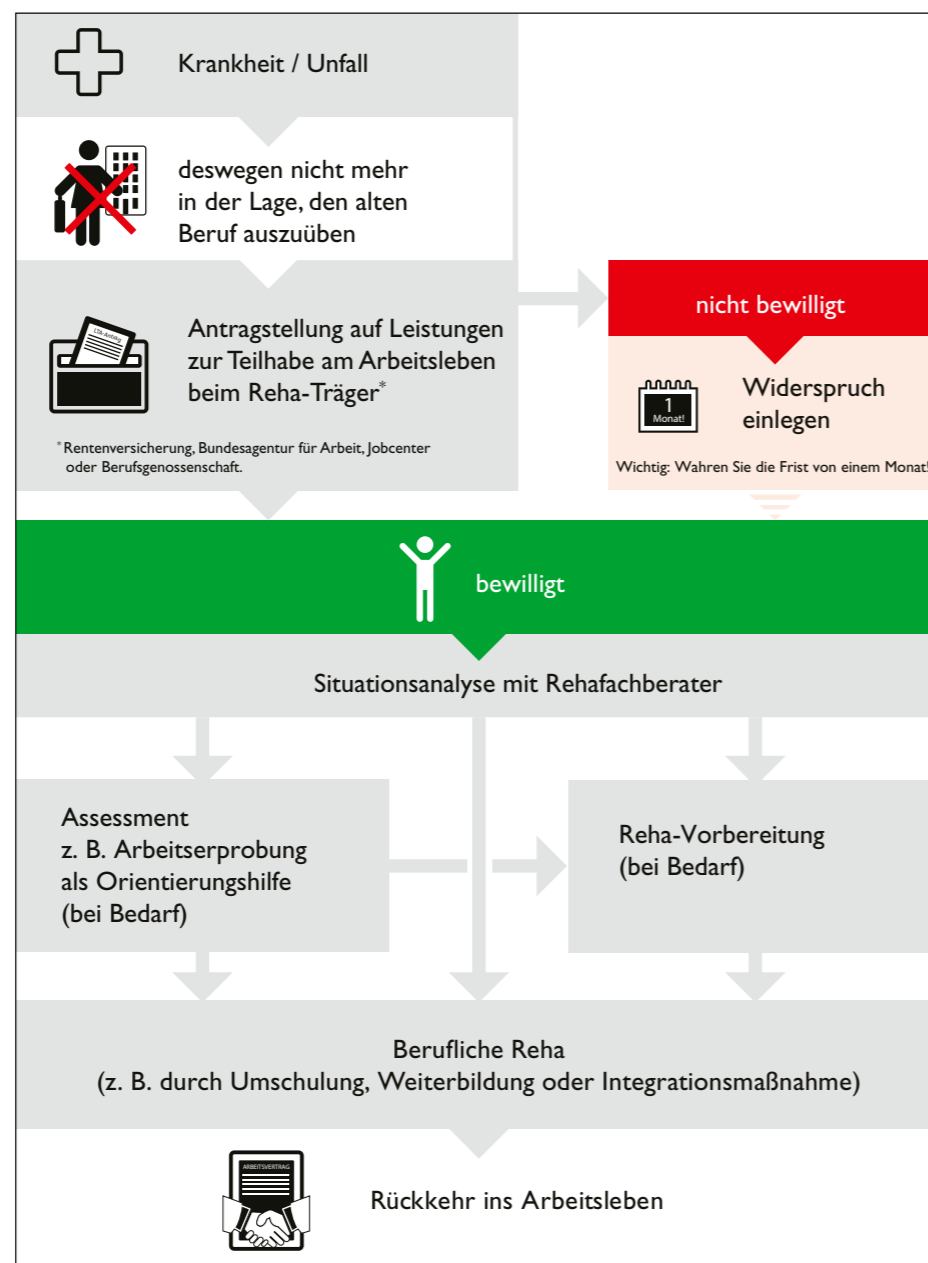
Sind Personenbezeichnungen aus Gründen der Lesbarkeit in der männlichen Form verwendet, so schließt dies die weibliche Form immer mit ein.



Nach Unfall oder Krankheit beruflich neu durchstarten



Ihr Weg zurück ins Arbeitsleben



Quelle Infografik: www.zweite-chance.info

Grundlage für berufliche Reha

Für Menschen, die ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können, hat der Gesetzgeber Möglichkeiten geschaffen, die bei der Rückkehr ins Arbeitsleben unterstützen: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA).

Den LTA-Antrag können Sie bei der Deutschen Rentenversicherung, der Agentur für Arbeit oder Ihrem zuständigen Jobcenter einreichen. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind nicht gleichbedeutend mit einer Umschulung.

Es gibt viele unterschiedliche Fördermöglichkeiten, zum Beispiel:

- Technische Hilfen und persönliche Hilfsmittel
- Vermittlungsunterstützende Leistungen (Eingliederungszuschuss für den neuen Arbeitgeber)
- Beratung zu innerbetrieblichen Lösungsansätzen (Umsetzung und ggf. berufliche Anpassung auf einen anderen Arbeitsplatz im Unternehmen)
- Aus- oder Weiterbildung (betrieblich-begleitet oder beispielsweise in einem Berufsförderungswerk)
- Übergangsgeld

Mit Ihrem Reha-Fachberater entwickeln Sie eine individuelle Lösung, um schnell und erfolgreich wieder ins Arbeitsleben zu starten.

Servicestellen

Sie gehen die ersten Schritte in Richtung berufliche Rehabilitation? Hier können Sie sich unverbindlich beraten lassen und werden bei der Antragstellung unterstützt:

- Servicestellen der Rehaträger <http://t1p.de/reha-servicestellen>
- 2. Chance www.zweite-chance.info



Ansprechpartnerin

Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfw-schoenberg.de



Beratung

Lernen Sie uns kennen und kommen Sie zu einem Beratungsgespräch vorbei.



RehaStep

Schritt für Schritt ins Arbeitsleben



Maßnahmedauer

Step 1: 3 Monate
Step 2: 6 Monate



Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Neue Wege finden

Wenn Sie sich beruflich in einer Sackgasse befinden, reichen wir Ihnen mit RehaStep die Hand und unterstützen Sie beim beruflichen Wiedereinstieg – unabhängig von Alter und körperlichen Einschränkungen.

Bei RehaStep sind Sie richtig, wenn Sie auf vorhandene Berufs- und Lebenserfahrung aufbauen möchten. Mit Ihrer Motivation und unserer Erfahrung finden wir Wege, wie Sie auch mit gesundheitlichen Einschränkungen wieder im Arbeitsleben Fuß fassen.

In einem ausführlichen Erstgespräch informieren wir Sie zunächst über das Grundkonzept von RehaStep. Gleichzeitig möchten wir erfahren, was Ihre Interessen und Einschränkungen sind. Bei RehaStep stehen Sie und Ihre Fähigkeiten im Mittelpunkt.

Step 1 gibt Ihnen den Raum für die berufliche Neuorientierung. Hier finden Sie heraus, wo Ihre Stärken liegen und entwickeln Ideen, bei welchen Tätigkeiten Sie diese Ihrer Gesundheit entsprechend einsetzen können. Unsere erfahrenen Coaches begleiten Sie beim Entwickeln Ihrer neuen beruflichen Perspektive.

In Step 2 wagen Sie den Sprung ins Arbeitsleben. Sie können entweder mit einem betrieblichen Praktikum zum Testen und Festigen der neuen Berufsidee starten oder direkt eine Arbeitsstelle antreten.

Step 1: Standort bestimmen, neu orientieren und Kurs nehmen

Für die Ausrichtung Ihres neuen Berufsweges ist die Auseinandersetzung mit Ihrer persönlichen Lebenssituation entscheidend. An welchem Punkt stehe ich heute, was kann ich leisten und wo liegen meine Begrenzungen: Das sind zentrale Fragen in der Startphase von RehaStep.

In der Ideenwerkstatt finden Sie heraus, wie Sie Lebenserfahrung, berufliches Know-how und manchmal unbewusste Kompetenzen für Unternehmen gewinnbringend einsetzen können.

Haben Sie eine neue berufliche Perspektive erarbeitet, unterstützen Sie unsere RehaStep-Coaches bei der Suche nach einem Arbeits- oder Praktikumsplatz. Sie machen Sie fit in allen Bewerbungsfragen und erarbeiten mit Ihnen in individuellen Einzelcoachings eine Strategie, wie Sie Ihr berufliches Ziel Schritt für Schritt erreichen können.

Step 2: Hindernisse überwinden und beruflich wieder durchstarten

Ob Direkteinstieg, betriebliches Praktikum oder Qualifizierung: für den beruflichen Neustart bereiten Sie unsere RehaStep-Coaches gezielt vor.

Nach der erfolgreichen Bewerbungsphase können Sie sich beispielsweise im Praktikum beweisen. Zeigen Sie, was in Ihnen steckt und dass Sie mit Ihrer Person die Firma bereichern. Finden Sie heraus, ob Ihnen die gewählte Berufsrichtung wirklich liegt und empfehlen Sie sich für die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis.

In Abstimmung mit dem Betrieb und Ihrem Kostenträger können, wenn erforderlich, auch Weiterbildungen in der betrieblichen Qualifizierungsphase enthalten sein.

Dauerhaft ins Arbeitsleben – das ist das Ziel von RehaStep.

Mutmacher

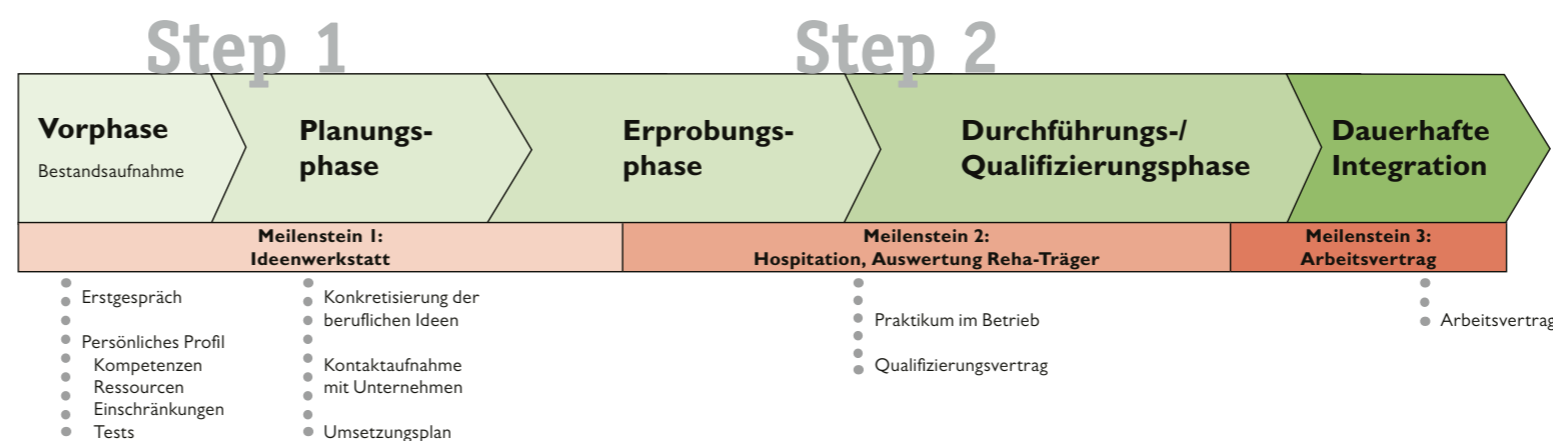
Erfahren Sie, wie es RehaStep-Teilnehmer Schritt für Schritt ins Arbeitsleben geschafft haben:

www.rehastep.bfw-schoemberg.de



Ansprechpartnerin

Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfw-schoemberg.de





RehaStep+

Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Reha-Einzelcoaching



Maßnahmedauer

Step 1 – 3 Monate
Step 2 – 6 Monate



Abschluss

Teilnahmebescheinigung



Ansprechpartnerin

Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfw-schoenberg.de

Schritt für Schritt ins Arbeitsleben

Bei dem erweiterten Integrationsangebot RehaStep+ unterstützen wir Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Wenn Sie intensive psychologische und sozialpädagogische Betreuung benötigen, sind Sie hier genau richtig. Unsere Coaches bereiten Sie umsichtig auf die Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes vor.

Persönlichkeitsentwicklung

Durch Gespräche, Gruppenarbeiten und Methodentrainings kommen Sie nicht nur beruflich, sondern auch persönlich voran.

Ziele:

- Kommunikationsfähigkeit steigern
- Problemlösestrategien erarbeiten
- Mit Stresssituationen umgehen / Stressbewältigung lernen
- Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit gewinnen
- Kontaktfähigkeit und Konfliktfähigkeit trainieren

Step I: Standort bestimmen, neu orientieren und Kurs nehmen

Die ersten 3 bis 6 Monate dienen dazu, herauszufinden, wo Sie beruflich stehen und aus Ihren Interessen und Erfahrungen alternative Berufsideen zu entwickeln.

Ausführliche Beschreibung auf Seite 6.

Step II: Hindernisse überwinden und beruflich wieder durchstarten

In Phase zwei gehen Sie gezielt auf Unternehmen zu und machen den nächsten Schritt in Richtung Arbeitsleben – zum Beispiel mit einem betrieblichen Praktikum.

Ausführliche Beschreibung auf Seite 7.

Infos zum Reha-Einzelcoaching

Individuell gestaltbar, zeitlich flexibel und dennoch zielgerichtet:

Im Rahmen des Reha-Einzelcoachings können verschiedene Anforderungen berücksichtigt werden. Von der Suche eines betrieblichen Ausbildungsplatzes bis zur sozialpädagogischen Begleitung in Alltagssituationen – der Inhalt und die Dauer der Maßnahme wird an Ihnen und Ihren Bedürfnissen ausgerichtet.

Inhalte

1. Suche nach einem Ausbildungsplatz für eine betrieblich-begleitete Umschulung

➔ Wir unterstützen Sie, wenn Sie keinen Vorbereitungslehrgang benötigen, aber noch auf der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz sind.

2. Begleitung vor und/oder während einer betrieblich-begleiteten Umschulung

➔ Wir unterstützen Sie bei der Regelung Ihrer persönlichen Lebensumstände (Behördengänge, Schuldnerberatung o.ä.) vor Ausbildungsbeginn.

➔ Wir unterstützen Sie mit Förderunterricht und lassen Sie bei Problemen mit Ihrem Ausbildungsbetrieb oder in der Berufsschule nicht alleine.

3. Coaching zum Berufseinstieg

➔ Wir unterstützen Sie nach Ausbildungsende bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und beim Einstieg in ein festes Arbeitsverhältnis.



Maßnahmedauer

Individuell



Ansprechpartnerin

Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfw-schoenberg.de



Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB)

Starten Sie mit einer begleiteten Ausbildung durch



Maßnahmedauer
Reha-Einzelcoaching
individuell

Reha-Vorbereitung für RIB
12 Wochen

Reha in Betrieb und Berufsschule (RIB)
In der Regel 24 Monate



Abschluss
Facharbeiterabschluss der
Industrie- und Handelskammer
oder
Handwerkskammer
oder
Steuerberaterkammer
(abhängig von Umschulungsberuf)

Betrieblich begleitete Umschulung

Sie sind auf der Suche nach einer beruflichen Alternative in Wohnortnähe? Dann starten Sie mit RIB durch. Ihre Ausbildung für den ausgewählten Beruf findet in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule statt. Dort können Sie nach bestandener Abschlussprüfung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Die Chancen dafür stehen gut, denn Sie konnten sich schon zwei Jahre im Betriebsablauf beweisen.

Im Ausbildungsverlauf unterstützen wir Sie auf vielfältige Weise: Ob Krisenintervention, das Organisieren von Förderunterricht oder Coaching, wir sind an Ihrer Seite.

Erste Schritte

In einem Vorgespräch informieren wir Sie über die Inhalte von RIB und Sie können uns näher kennen lernen. Dabei klären wir auch, ob Sie bereits einen Ausbildungsplatz mitbringen und ob Sie vor der Beginn der Ausbildung eine Reha-Vorbereitung absolvieren sollen.

Ausbildungsplatz

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz – entweder im Rahmen einer 12-wöchigen Reha-Vorbereitung oder eines individuellen Reha-Einzelcoachings.

Ziel

Neben dem erfolgreichen Berufsabschluss ist Ihre dauerhafte Integration ins Arbeitsleben das Ziel. Die neu gewonnene Erfahrung im Ausbildungsbetrieb sowie Ihre bisherige Lebens- und Berufserfahrung sind dabei wichtige Pluspunkte.

Begleitung

Während Ihrer Ausbildung sind wir begleitend für Sie da. Beispielsweise bei der Bewältigung von Konflikten im Betrieb, bei Fragen mit Kammer und Berufsschule oder bei familiären Problemen. Bei Bedarf organisieren wir auch Förder- und Stützunterricht.

Kostenfreies Vorgespräch in der regionalen Geschäftsstelle
Klärung, ob die Maßnahme geeignet ist.

oder

oder

Reha-Einzelcoaching (optional)
(siehe S. 9)

Reha-Vorbereitung (optional)

Direkteinstieg

Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB)

- Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in Betrieb und Berufsschule gemäß dem jeweils gültigen Ausbildungsrahmenplan und Hinführung zur Abschlussprüfung
- Sozialpädagogische Betreuung durch das Berufsförderungswerk z. B. durch
 - Organisation von Förder- und Stützunterricht
 - Intervention zur Konfliktbewältigung
 - Begleitung im Kontakt mit Betrieb, Berufsschule, Kammer oder Rehaträger
 - Unterstützung bei der Integration in Arbeit

Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule: Diese Wege sind möglich



Ansprechpartnerin
Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfw-schoenberg.de



Erfolg hat ein Gesicht

Hauptsache abwechslungsreich

„Glauben Sie wirklich, dass ich einen neuen Job finde?“ – das war die wiederkehrende Frage von Aziz Kormaz. Nach 27 Jahren auf verschiedenen Baustellen konnte er sich ein anderes Berufsfeld kaum vorstellen. Als er vor 36 Jahren nach Deutschland kam, machte er den Hauptschulabschluss und startete seine Ausbildung zum Maurer. Mit Einsatz, Fleiß und seiner sorgfältigen Arbeitsweise stieg er schließlich zum Polier auf.

Doch die körperlich fordernde Arbeit hinterließ über die Jahre ihre Spuren. Verschleißerscheinungen im Ellenbogen zwangen Aziz Korkmaz zu einer medizinischen Reha und dort wurde festgestellt, dass er sich nach einem neuen Beruf umschauchen muss. Aber welchen? „Mir war klar, dass ich nicht nur im Büro sitzen möchte.“ Mit dieser vagen Vorstellung ging er mit seinem Reha-Berater ins Gespräch, der ihm schließlich RehaStep in Reutlingen vorschlug.

„Schon im Orientierungsgespräch hat mich mein erfahrener und immer optimistischer Integrationscoach Jule Pahr bestärkt, dass wir gemeinsam eine Lösung finden werden“, erinnert sich der 47-Jährige zurück. Im weiteren Verlauf stellte sich heraus, dass sich Aziz Korkmaz, durch die jahrelange Zusammenarbeit mit anderen Gewerken auf der Baustelle, ein umfangreiches Wissen im Bereich Hausinstallation angeeignet hat.

Kombiniert mit seinem Wunsch nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit gerne im Freien, lag die Lösung auf der Hand. Ein Praktikum bei der Stadt Tübingen bestätigte die Idee: „Die Arbeit als Hausmeister an zwei Schulen hat mir großen Spaß gemacht“, freute sich Aziz Korkmaz über seine neue Perspektive. „Die definitive Zusage zur Übernahme hat zwar auf sich warten lassen, umso mehr habe ich mich natürlich am Ende über die Festanstellung gefreut.“



So finden Sie uns in Reutlingen

Berufsförderungswerk Schömburg
Ziegelweg 1/1
72764 Reutlingen



Anreise mit öffentlichem Nahverkehr vom Hauptbahnhof

BUS Vom Hauptbahnhof mit der Linie 1 (Richtung Eningen) oder mit der Linie 2 (Richtung Pfullingen) bis zur Haltestelle Burgplatz/Achalmbad. Sie überqueren die Kreuzung Seestr., gehen schräg rechts in den Ziegelweg. Linker Hand finden Sie den Eingang 1/1.

Fahrplan und Fahrzeiten: www.efa-bw.de

Anreise mit dem PKW

Von Stuttgart kommend auf der B27:
Bei Tübingen auf die B28, Abfahrt Richtung Reutlingen, in Reutlingen auf die B 313/312 rechts ab in Richtung Eningen, entlang der Konrad-Adenauer-Straße, der Lederstraße, Am Echazufer ca. nach 100 m an der Kreuzung (bei Mc Fit Fitness) links über die Brücke, erste Straße rechts in den Ziegelweg. Parkplätze finden Sie im Parkhaus „Obere Wässere“ (Anfahrt wie zum Ziegelweg, nur links abbiegen). Kursteilnehmer können am Südbahnhof parken und dann die Buslinien 1 und 2 benutzen.

Betriebliche Gesundheitsförderung und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Schwarze Zahlen kommen von Mitarbeitenden in grünen Bereich



Unsere Angebote

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Intensive Einzelcoachings
 - Workshops
 - Großveranstaltungen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
 - Einzelberatungen
 - Wiedereingliederungen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GPB)

Wir sind Berater und Dienstleister von Unternehmen, die die Entwicklung ihrer wichtigsten Ressource Mensch in die Hand nehmen. Rechtzeitig eingesetzte Teamentwicklung und Krisenintervention oder auch nachhaltige Unternehmensentwicklung beispielsweise in der internen Kommunikation tragen zur betrieblichen Gesundheitsförderung bei und sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden gesund und fit bleiben oder werden.

Zurück zum Beruf geht über Gesundheit

Wir wissen, dass der Unternehmenserfolg von den Leistungen der Mitarbeitenden abhängt. Aber Unternehmensstrukturen und die Menschen sind verschieden. Deshalb bieten wir keine Maßnahmen nach Schema F, sondern suchen gemeinsam mit den Unternehmen nach individuellen Lösungen.

Denn Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) bzw. Wiedereingliederung von Mitarbeitenden nach längeren Absenzen stellt für alle Beteiligten eine Aufgabe dar, für die betroffenen Beschäftigten, für evtl. Kolleginnen und Kollegen als auch für die Führungskräfte im Unternehmen. Hier unterstützen und begleiten wir Unternehmen mit unserer Erfahrung und einem großen Netzwerk.

Wir beantworten Ihre Fragen



Frau Pahr
Telefon 07121 3474606
h.pahr@bfiw-schoemberg.de

Unsere Angebote

▪ Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Vom Umgang mit der Arbeitsverdichtung der Mitarbeitenden bis zur gelingenden Kommunikation. Wir bieten vom intensiven Einzelcoaching über Workshops bis zu Großveranstaltungen ein breites Leistungsspektrum an. Stets gehört auch die Beschäftigung mit der eigenen Biografie und Unternehmenskultur dazu. Schließlich sollen einige eingeschlossene Gewohnheiten positiv verändert werden, um der Gesundheit des Einzelnen und somit des Unternehmens auf die Sprünge zu helfen.

▪ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Von einer kurzen Einzelberatung der sozialrechtlichen Abläufe bis zur stufenweisen Wiedereingliederung nach individueller Vereinbarung.

▪ Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GPB)

Individuell im Rahmen eines BEM oder auch modular gestaffelt als konstituierendes Element im Gesamtprozess eines ganzheitlichen BGM.

Sprechen Sie uns an. Sie erhalten kurzfristig und unverbindlich ein auf Sie zugeschnittenes Angebot nach gemeinsamer Klärung Ihrer Ziele und Rahmenbedingungen.



Adressen

Hauptsitz Schömburg
Bühlhof 6
75328 Schömburg
Telefon 07084 933-135

Geschäftsstelle Stuttgart
Steinbeisstr. 30
71272 Renningen
Telefon 07159 40673-08

Geschäftsstelle Reutlingen
Ziegelweg 1/1
72764 Reutlingen
Telefon 07121 3474606

Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen
Wilhelm-Binder-Str. 19
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 206-1839

Geschäftsstelle Ulm
Magirusstr. 41
89077 Ulm
Telefon 0731 379355-0

Geschäftsstelle Aalen
Robert-Bosch-Str. 33
73431 Aalen
Telefon 07361 8809-296



Berufsförderungswerk Schömburg

Berufsförderungswerk Schömburg gGmbH

Geschäftsstelle Reutlingen

Ziegelweg 1/1

72764 Reutlingen

Telefon 07121 3474606

Telefax 07121 3640987

Mehr Informationen: www.bfw-schoemberg.de



Besuchen Sie uns auch auf Facebook: BFW Schömburg

